



universität
wien

Qualitätssicherung

Lukas Mitterauer
Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung

Universitätsstraße 5
A-1010 Wien

T+43-1-4277-180 01
F+43-1-4277-9 180
evaluation@univie.ac.at
<http://www.univie.ac.at/qs/>

An:
Assoz. Prof. Mag. Mag. Dr. Christoph Ableitinger
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Stefan Götz
Univ.-Prof. Mag. Dr. Roland Steinbauer
Mag. Dr. Christian Spreitzer
persönlich

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrt*
Assoz. Prof. Mag. Mag. Dr. Christoph Ableitinger
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Stefan Götz
Univ.-Prof. Mag. Dr. Roland Steinbauer
Mag. Dr. Christian Spreitzer

Als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation W25 zur
Veranstaltung Mathematikunterricht zwischen Theorie und Praxis (25W-25-250144-01)
mit dem Fragebogen vom Typ 025-1-V7:

Im ersten Teil wird das Antwortverhalten der Studierenden detailliert dargestellt.
Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.
Der dritte Teil beinhaltet die Antworten zu den offenen Fragen.

Sie können Ihre Ergebnisberichte in Deutsch und Englisch herunterladen unter <https://eval2.univie.ac.at:8443/> (Die Überspielung der Ergebnisberichte erfolgt täglich um 3:00. Der Zugang ist aus Sicherheitsgründen nur über das Universitätsnetz möglich. Wenn Sie von außerhalb der Universität auf die Daten zugreifen wollen, müssen Sie vorher eine vpn-Verbindung einrichten: <https://univpn.univie.ac.at/>).

Wir hoffen, die Ergebnisse stellen für Sie ein hilfreiches und konstruktives Feedback zur kontinuierlichen Weiterentwicklung Ihrer Lehrveranstaltung dar. Für Studierende ist es wichtig zu erfahren, was mit den Ergebnissen der LV-Evaluierung geschieht. Dies kann erreicht werden, wenn Sie den Studierenden Rückmeldung dazu geben, wie Sie die Evaluationsergebnisse aufgenommen haben und welche Änderungen Sie vornehmen wollen.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung gerne zur Verfügung (Tel.: 4277-18003
email: evaluation@univie.ac.at).

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Mitterauer



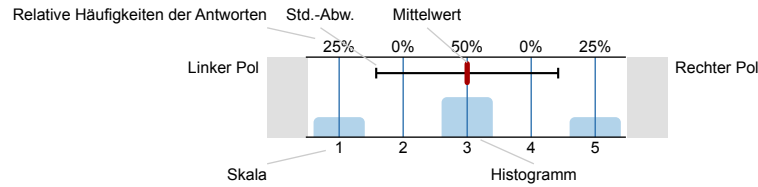
Christoph Ableitinger Stefan Götz Roland Steinbauer Christian Spreitzer

Mathematikunterricht zwischen Theorie und Praxis (25W-25-250144-01)
Erfasste Fragebögen = 8

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

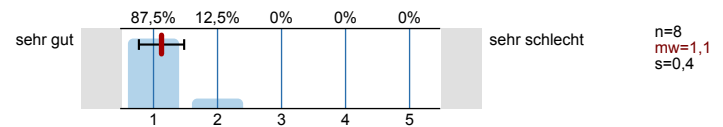
Fragestext



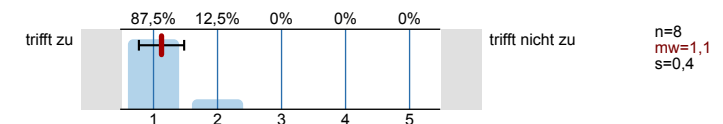
n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Universitätseinheitlicher Teil

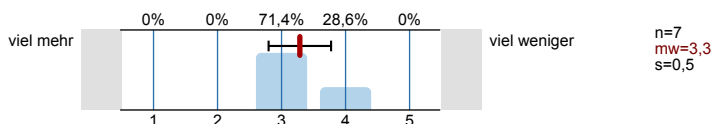
1.1) Gesamt gesehen halte ich die Lehrveranstaltung für



1.2) Ich bin in der Lage, weniger fortgeschrittenen Studierenden die wichtigsten Erkenntnisse dieser Lehrveranstaltung verständlich und anschaulich zu erklären.



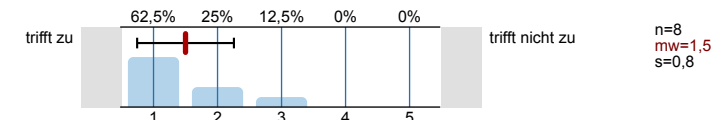
1.3) Zur Absolvierung dieser Lehrveranstaltung ist ein Arbeitsaufwand von 200 Stunden (8 ECTS) vorgesehen. Ihrer Einschätzung nach: Werden Sie mehr oder weniger Stunden für die Absolvierung dieser Lehrveranstaltung aufwenden?



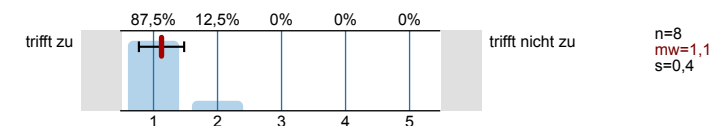
2. Fragen der Studienprogrammleitung

Die*der Lehrveranstaltungsleiter*in ...

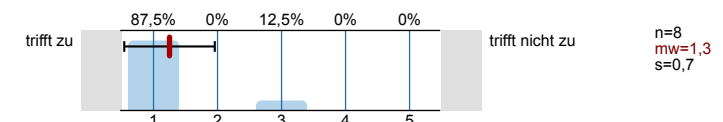
2.1) ... kann Kompliziertes gut erklären.



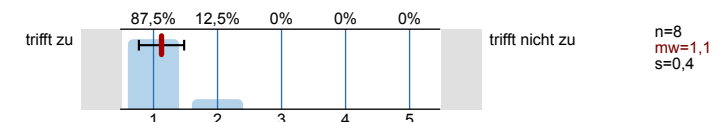
2.2) ... stellt ein Klima her, das Diskussionen unter den Studierenden fördert.



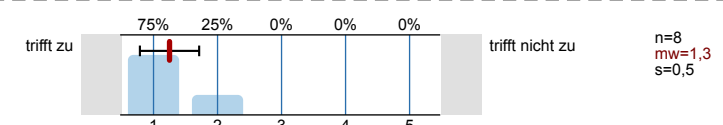
2.3) ... geht auf die Studierenden ein und beantwortet ihre Fragen.



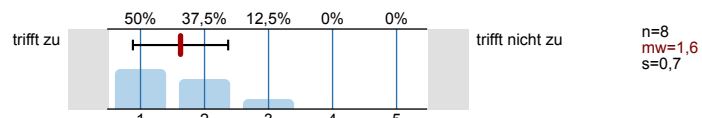
2.4) Die Lehrveranstaltung ist inhaltlich gut strukturiert.



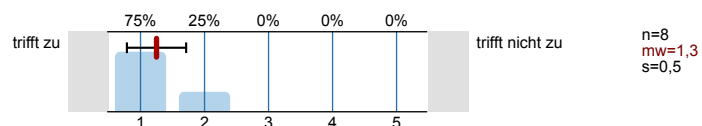
2.5) Das Arbeitsklima in der Lehrveranstaltung ist gut.



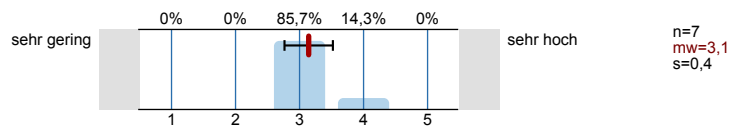
2.6) Der Stoff der Lehrveranstaltung wird in einem angemessenen Tempo behandelt.



2.7) Die Lehrveranstaltung fördert mein Interesse am Studium.



2.8) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist ...



Profillinie

Teilbereich: SPL025 - Mathematik

Name der/des Lehrenden: Assoz. Prof. Mag. Mag. Dr. Christoph Ableitinger

Titel der Lehrveranstaltung: Mathematikunterricht zwischen Theorie und Praxis (25W-25-250144-01)
(Name der Umfrage)

Vergleichsline: SPL025-FB1-25W

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Universitätseinheitlicher Teil

1.1) Gesamt gesehen halte ich die Lehrveranstaltung für	sehr gut					sehr schlecht	n=8 n=3619	mw=1,1 mw=1,6	md=1 md=1	s=0,4 s=0,8
1.2) Ich bin in der Lage, weniger fortgeschrittenen Studierenden die wichtigsten Erkenntnisse dieser Lehrveranstaltung verständlich und	trifft zu					trifft nicht zu	n=8 n=3604	mw=1,1 mw=1,9	md=1 md=2	s=0,4 s=1
1.3) Zur Absolvierung dieser Lehrveranstaltung ist ein Arbeitsaufwand von 200 Stunden (8 ECTS) vorgesehen. Ihrer Einschätzung nach: Werden	viel mehr					viel weniger	n=7 n=3599	mw=3,3 mw=2,7	md=3 md=3	s=0,5 s=0,7

2. Fragen der Studienprogrammleitung

2.1) ... kann Kompliziertes gut erklären.	trifft zu					trifft nicht zu	n=8 n=3614	mw=1,5 mw=1,7	md=1 md=1	s=0,8 s=0,9
2.2) ... stellt ein Klima her, das Diskussionen unter den Studierenden fördert.	trifft zu					trifft nicht zu	n=8 n=3616	mw=1,1 mw=1,6	md=1 md=1	s=0,4 s=0,9
2.3) ... geht auf die Studierenden ein und beantwortet ihre Fragen.	trifft zu					trifft nicht zu	n=8 n=3614	mw=1,3 mw=1,3	md=1 md=1	s=0,7 s=0,7
2.4) Die Lehrveranstaltung ist inhaltlich gut strukturiert.	trifft zu					trifft nicht zu	n=8 n=3613	mw=1,1 mw=1,6	md=1 md=1	s=0,4 s=0,9
2.5) Das Arbeitsklima in der Lehrveranstaltung ist gut.	trifft zu					trifft nicht zu	n=8 n=3613	mw=1,3 mw=1,5	md=1 md=1	s=0,5 s=0,8
2.6) Der Stoff der Lehrveranstaltung wird in einem angemessenen Tempo behandelt.	trifft zu					trifft nicht zu	n=8 n=3611	mw=1,6 mw=1,8	md=1,5 md=1	s=0,7 s=1
2.7) Die Lehrveranstaltung fördert mein Interesse am Studium.	trifft zu					trifft nicht zu	n=8 n=3610	mw=1,3 mw=1,8	md=1 md=2	s=0,5 s=1
2.8) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist ...	sehr gering					sehr hoch	n=7 n=3615	mw=3,1 mw=3,3	md=3 md=3	s=0,4 s=0,9

Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Universitätseinheitlicher Teil

1.4) Bitte geben Sie an, warum Sie mehr Stunden als vorgesehen benötigen:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

1.5) Bitte geben Sie an, warum Sie weniger Stunden als vorgesehen benötigen:

- Ca 50h fürs seminar und dann noch seminararbeit
- Es ist noch schwierig vorherzusagen, wie lange man für die Seminararbeit benötigt. Ich vermute aber, dass neben der Zeit für die Vor- und Nachbereitung der Hospitationen und der Anwesenheit ein sehr guter Puffer für die Seminararbeit besteht.

1.6) Der Universität Wien ist es wichtig Diskriminierung entgegenzuwirken. Wenn es in der Lehrveranstaltung Situationen gab, in denen Sie Diskriminierung erlebten (eine Benachteiligung etwa aufgrund von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Alter oder sexueller Orientierung) bitten wir Sie, diese zu beschreiben:

- Diskriminierung!! leider ist das ein Gefühl, das hundert Jahre im Kopf bleibt.“

2. Fragen der Studienprogrammleitung

2.9) Was gefällt Ihnen an der Lehrveranstaltung (Inhalt, Leitung, Rahmenbedingungen) besonders gut?

- Besonders cool finde ich dass man 4 unterschiedliche Lehrpersonen beobachten kann und sehen kann, wie sie unterrichten. Ebenso die Einheiten, wo man Fragen an die Lehrpersonen stellen kann. Davon profitieren wir sehr stark.

Aber auch die Einheiten zum fachlichen bzw. fachdidaktischen Inhalt finde ich cool, da nehme ich mir von einigen sehr viel mit (insbesondere bei den negativen Zahlen, auch bei der Differentialrechnung)!

- Das man diskutieren kann in einem sinnvollen Rahmen. Mit Fachwissen von Fachmathematiker Seite und Afchwissen von Fachdidaktiker Seite. Auch das man mit Lehrpersonen reden kann, die auch noch unterrichten an Schulen. Generell sehr sehr gute Lehrveranstaltung- bis jetzt meine liebste im Studium.
- Der Austausch mit Lehrkräften die bereits im Beruf stehen. Das viele diskutieren.
- Die Hospitationen, mit anschließendem Austausch mit den jeweiligen Lehrpersonen
Außerdem finde ich es cool, dass die Lehrveranstaltung von verschiedenen Professoren geleitet wird, so hat man eine starke Abwechslung der Einheiten, bzw. ist eventuell nicht so abgeschreckt falls man eine persönliche Abneigung gegen eine der Lehrpersonen hat
- mir gefällt, dass die Themen vor den Hospitationen einmal fachdidaktisch und einmal fachlich eingeführt werden und man dadurch gut auf die Hospitationen vorbereitet ist und aber auch mehr mitnehmen kann, als man sonst in den anderen Mathematik-Lehrveranstaltungen hört (also es werden auch andere interessante Themen besprochen, zu denen man in den anderen Lehrveranstaltungen nicht kommt)
- Mir gefällt der tatsächliche Bezug zum Schulalltag besonders gut. Ich nehme mir viel mit, was ich im eigenen Unterricht einsetzen und einbauen kann. Vor allem den fachdidaktischen Teil finde ich gut, wie auch die Hospitationen, sodass wir die Möglichkeit haben zu sehen, wie man den Unterricht handhaben kann. Zudem gefällt mir, dass wir sowohl Unter- als auch Oberstufe hospitieren konnten. Außerdem ist es interessant mit Lehrpersonen zu reden, die den Beruf schon Jahre ausüben und zu erfahren, welche Erfahrungen sie schon gemacht haben.

2.10) Was kann an der Lehrveranstaltung verbessert werden?

- -
- /
- Das Zuteilen der Videoclips nach den Lehrauftritten der Lehrpersonen. Sobald die LP die studie beendet laufen alle schon wie die Geier auf die Kollegin los. Das lässt glaub ich ein etwas komischens Bild und nimmt ein bisschen das, ich notier noch etwas fertig rede kurz mit der Lehrkraft. Sonder nur ein wie komm ich jetzt so schnell wie möglich an die andere Seite des Raumes um nicht wieder den Vorletzten Clip zu bekommen. Also es ist nicht so schlimm aber ein bisschen schade für die Stimmung. Mir würd jetzt auch auf die schnelle keine Bessere Lösung einfallen. Aber es ist mir nur aufgefallen
- Der jeweilige fachdidaktische Teil "für die Schule", ist finde ich noch immer bei manchen Lehrpersonen recht weit von der Realität entfernt. Also es deckt sich vielleicht mit super guten AHS oder BHS SchülerInnen, aber die Schwierigkeiten ist ja dann eher meistens SchülerInnen die eher schwach in Mathe sind etwas beizubringen.
Es wird oft über fehlvorstellungen geredet, aber nicht wie man damit umgehen kann bzw. sie beheben

Ich habe das Gefühl, dass sich eine Lehrperson aus der Professoren Gruppe ständig über alles lustig macht, das nicht perfekt

mathematisch ist. Oft diskutiert dieser über fachmathematische Ansätze, obwohl er keinen Bezug dazu hat, bzw. nie in der Schule unterrichtet hat. Ich persönlich traue mich nicht mit ihm zu diskutieren bzw. habe keine Lust darauf, weil alles ständig ins lächerliche gezogen wird, falls man mal etwas nicht 100% mathematisch korrekt ausdrückt. Das sollte nicht der Sinn hinter dem ganzen sein. In einer Einheit habe ich mich sehr angegriffen Gefühlt, da er sich über Schüler, über Lehrer und über Studierende lustig gemacht hat, also alles wofür wir als Lehramtstudenten stehen

Ansonsten halte ich die Lehrveranstaltung für sehr gut

- Einheiten zum fachlichen bzw. fachdidaktischen Inhalt: es kam mir so vor bzw. teilweise haben die Lehrveranstaltungsleiter das sogar explizit angesprochen, dass sie bei manchen Themen (z.B. Koordinatensystem) sich irgendetwas überlegen mussten, obwohl es nicht so viel für uns relevantes zu sagen gibt. Das finde ich schade um die Zeit. Mir ist bewusst, dass manche Themen nicht so viel hergeben, aber ich finde, dann könnte man in diesen Einheiten auch einfach andere Themen behandeln, die viel hergeben. Auch wenn wir dann keine Hospitationen dazu haben, profitieren wir davon, glaube ich viel mehr.
- Teilweise mehr zu dem Fachdidaktischen Teil machen und nicht die Studierenden einfach selbst Arbeitsaufträge ausarbeiten lassen, bei denen man fachdidaktisch nicht wirklich etwas mitnehmen kann (z.B. Maturaaufgaben zu dem Thema durchrechnen lassen, aber nicht explizit einen fachdidaktischen Zweck dabei einzubauen; also ja es hat mit dem Thema zu tun, aber fachdidaktisch hat es mir persönlich nicht wirklich etwas gebracht)